

STIFTOBLIGATORIUM AB DEM KOMMENDEN SCHULJAHR

Notebooks mit berührungssensiblen Bildschirm und Stifteingabe ab nächstem Schuljahr

Der Bildungsauftrag an den Gymnasien besteht im Kern darin, die Schülerinnen und Schüler auf das Studium und schrittweise auf das Leben in der derzeitigen und künftigen Gesellschaft vorzubereiten. Mit dem gesellschaftlichen Wandel und den enormen technologischen Fortschritten in allen Lebensbereichen erweitert sich auch der Auftrag der (gymnasialen) Schulen.

Seit dem Schuljahr 2012/13 setzen wir an der Kantonsschule Seetal auf digitale Werkzeuge mit persönlichen Notebooks als Ergänzung im Unterricht. Der systematische Einsatz der digitalen Medien fördert die allgemeinen ICT-Kompetenzen und bereitet auf das anschliessende Studium bzw. Berufsleben vor.

In den letzten Jahren haben sich die digitalen Geräte weiterentwickelt und die Eingabe per Stift ist zu einem Standard für das digitale Arbeiten geworden. Mit einem Stiftobligatorium der Klassen L4/K2 ab dem Schuljahr 2019/20 werden die Schülerinnen und Schüler mit den erweiterten Möglichkeiten Erfahrungen sammeln und eine individuelle Arbeitsorganisation im digitalen Umfeld erlernen. Bereits am Gymnasium können so wichtige Kompetenzen für die Studierfähigkeit erworben werden, denn an den Hochschulen sind Geräte mit Stifteingabe verbreitet.

Das Arbeiten mit digitalem Stift ergänzt die Eingabe mit Tastatur/Maus und ermöglicht neue Arbeitsformen wie handschriftliche Notizen zu den Skripten und Präsentationen, Skizzen von Projektideen, Kommentieren und Korrigieren von Texten und das digitale, aber handschriftliche Lösen von Rechnungen. Das Potential liegt hier im Kompetenzerwerb zusätzlicher Techniken im Umgang mit digitalen Werkzeugen.

Die Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler der Kantonsschule Seetal möchten dieses Potential nutzen und machen sich deshalb auf den Weg, diese Werkzeuge zu erlernen und gewinnbringend im Unterricht einzusetzen.

Nota bene: Auch mit den digitalen Möglichkeiten bleibt erfolgreiches Lernen immer noch Kopfsache und setzt Konzentration und Arbeitseinstellung der Lernenden voraus. Ebenso braucht gelingender Unterricht auch weiterhin den persönlichen Kontakt zwischen Lernenden und der Lehrperson.

Hier geht es zu den Geräteempfehlungen für Notebooks mit berührungssensiblen Bildschirm und Stifteingabe.

Urs Meier, ICT-Koordinator